



Hygieneschutzkonzept für Skiausfahrten und Skikurse in der Saison 2021/2022

Grundsätze

- *Die Gesundheit aller Akteure hat in jedem Fall immer oberste Priorität!*
- Dieses Hygieneschutzkonzept wurde für alle Ausfahrten und Ski- und Snowboardkurse zum Schutz von Übungsleitern, Helfern und Teilnehmern und unter Beachtung der geltenden Rechtslage sowie der arbeitsmedizinischen Schutz- und Vorsorgeregungen erstellt.
- Auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens und Änderungen der gesetzlichen Vorschriften behalten wir uns vor, das Konzept auch kurzfristig anzupassen und/oder Skikurse, Tages- und Mehrtagesfahrten abzusagen oder ein anderes Skigebiet anzufahren.

Verpflichtung zur Einhaltung

- Jeder Teilnehmer verpflichtet sich mit seiner Anmeldung, alle Schutz- und Hygienemaßnahmen und Vorgaben
 - der Wintersportfreunde Tapfheim e.V.
 - des Busunternehmens
 - der angefahrenen Skigebiete
 - die länderspezifischen rechtlichen Vorgaben (Deutschland / Bayern, Österreich etc.)anzuerkennen und einzuhalten.
- Die Einhaltung dieser Regelungen werden regelmäßig überprüft, Fehlverhalten wird angesprochen und nicht akzeptiert.

Ausschluss vom Angebot

- COVID-19 infizierte Menschen oder Menschen mit den bei COVID-19 auftretenden Symptomen jedes Schweregrads.
- Personen, die aufgrund von Kontakt zu einer COVID-19 infizierten Person gem. Robert-Koch-Institut (RKI) einer Quarantänepflicht unterliegen.
- Personen, die sich vor Teilnahme in einem laut Robert-Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen Hochrisikogebiet aufgehalten haben und der Quarantänepflicht unterliegen.
- Teilnehmer, die unsere Schutz- und Hygienemaßnahmen nicht anerkennen.

Allgemein gültige Sicherheits- und Hygieneregeln

Alle Teilnehmer sind angehalten:

- Wo möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen im Innen- wie im Außenbereich einzuhalten.
- Maskentragepflicht gem. der länderspezifischen rechtlichen Vorgaben und bei Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5 Meter zu befolgen
- Berührungen mit anderen Personen zu vermeiden (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, Händeschütteln, etc.).
- Viel berührte Kontaktflächen (z. B. Türgriffe, Lichtschalter, etc.) wenn möglich nicht mit den bloßen Händen zu berühren.
- Bei Fahrgemeinschaften außerhalb eines Familienkreises im Fahrzeug wird das Tragen mindestens einer medizinischen Gesichtsmaske oder einer FFP2 Maske (ohne Ausatemventil) empfohlen.

Anmeldung & Kontaktdaten

- Zur Sicherheit aller Teilnehmer wird die Kontaktdatenermittlung im Kurs und bei den Ausfahrten durch die Anmelde Daten gewährleistet.

Ausbildung und Kommunikation

- Durch Veröffentlichung z.B. auf unserer Website sowie durch Verteilung von E-Mails an entsprechende Teilnehmerkreise wird sichergestellt, dass alle Mitglieder (Übungsleitern, Helfern & Teilnehmer) über die Notwendigkeit und den aktuellen Stand der gültigen Maßnahmen ausreichend informiert werden.
- Vor Beginn der Ausfahrten und der Kurse wird sichergestellt, dass das eingesetzte Personal (Übungsleiter und Helfer) über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert wird.

Anreise im Reisebus und Kleinbus

- Aktuell: Für die Anreise zu den Skikursen werden keine Reisebusse eingesetzt, die Anreise der Teilnehmer erfolgt im eigenen Fahrzeug.
- Vor Betreten der Busse und Kleinbusse sind die Hände zu desinfizieren.
- Im Bus gilt die Tragepflicht für einen Mund-Nase-Schutz gem. der aktuell gültigen länderspezifischen rechtlichen Vorgaben (aktuell: FFP2 Maske ohne Ausatemventil).
- Die Regeln des beauftragten Busunternehmens sind zusätzlich zu befolgen.
- Bei Ansammlungen vor dem Bus (z.B. Ausstieg, Aus-/Einladen, Umziehen, Ausgabe von Liftkarten, Mittagspause, Treffpunkt vor der Busfahrt) gilt ein verpflichtendes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gem. der aktuell gültigen länderspezifischen rechtlichen Vorgaben
- Generell sind größere Gruppenbildungen mit Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5 Meter zu vermeiden.
- Bei aktueller kritischem Infektionsgeschehens behalten wir uns vor, die Anreise nicht mit dem Bus durchzuführen, sondern stattdessen eine Eigenanreise zu empfehlen.

Mittagspause und Verpflegung

- Aktuell kann bei den Skikursen die gewohnte Mittagsverpflegung nicht angeboten werden. Wir bitten alle Teilnehmer sich selbst zu verpflegen.

- Im Bus darf kein Alkohol verkauft werden.

Ski- und Snowboardkurse

- Für alle Teilnehmer gilt 2G PLUS.
D.h., dass alle Teilnehmer über 12 Jahre geimpft oder genesen sein müssen und **zusätzlich** entweder:
 - Als Schüler unter 18 der wöchentlichen Testung unterliegen,
 - Oder als Nicht-Schüler eine Booster-Impfung / Genesen bzw. einen aktuellen Schnelltest nicht älter als 24 h vorweisen müssen.
- Sammelplätze und Treffpunkte sind so weit möglich zu entzerren.
- Bei Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 m muss Mund-Nase-Schutz gem. der aktuell gültigen länderspezifischen rechtlichen Vorgaben getragen werden.
- Gemeinschaftlich genutzte Hilfsmittel beim Skikurs werden möglichst nur mit Handschuhen berührt und nach Gebrauch vor der Wiederverwendung von den Übungsleitern gereinigt und desinfiziert.
- Unsere Kursgruppen bestehen aus einem festen Übungsleiter und Teilnehmerkreis.
- Teilnehmerwechsel in eine andere Gruppe werden in Ausnahmefällen und nur mit Zustimmung des Skischulleiter genehmigt.
- Insbesondere im Einsteigerunterricht sowie im Kinderskiunterricht sind Situationen, in denen ein direkter Kontakt notwendig ist, nahezu unvermeidbar (Bsp.: Hilfe beim Anziehen der Ausrüstung, Aufhelfen nach einem Sturz, tröstende Worte, etc.). Hilfeleistungen und gegenseitige Unterstützung (z.B. nach einem Sturz) ist selbstverständlich und muss weiterhin sichergestellt werden.
- Umso wichtiger sind die folgenden Schutzmaßnahmen:
 - direkten Kontakt vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren
 - wo möglich Handschuhe tragen
 - Mund-Nase-Schutz gem. den gültigen Vorgaben tragen
- Den ÜL wird Handdesinfektionsmittel zum Mitnehmen bereitgestellt.

Übernachtungen

- Die aktuelle gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen des Reiselandes und entsprechenden Hotel- und Gastronomiebetriebe sind einzuhalten.
- Um den Schutz unserer Betreuer und Teilnehmer zu erhöhen, behalten uns vor, die gesetzlichen Vorgaben durch zusätzliche Maßnahmen (Bsp.: Antigen-Schnelltests) zu erweitern.

Tapfheim, 12.01.2022

Jürgen Schlund, 1. Vorstand

Oliver Schneider, Leiter DSV-Skischule